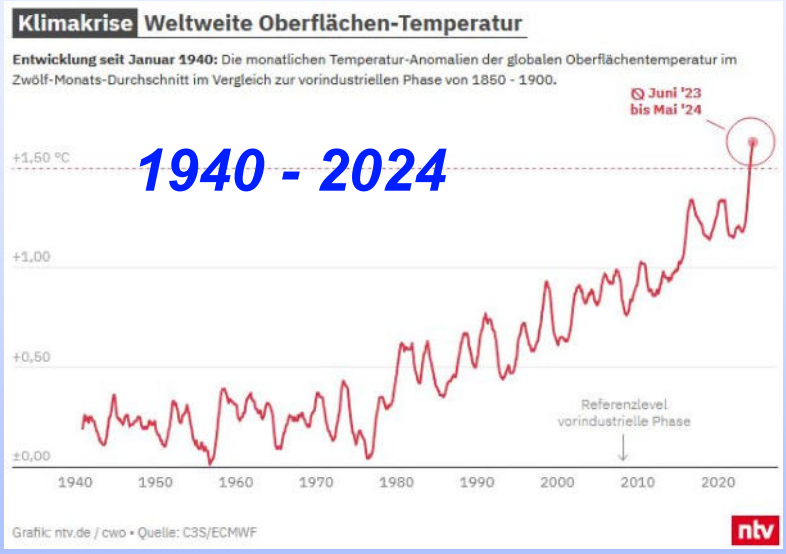
Bürgersolaranlage Feuerwehrhaus mit den Bürgern Jungingens

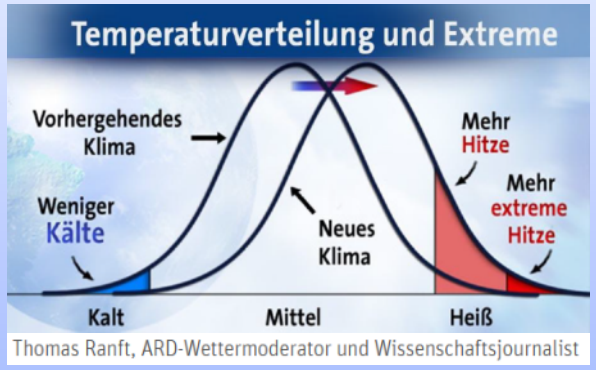
organisiert durch die regionale Bürgerenergiegenossenschaft EENA eG

- ***Die Motivation***
  - *Die Energiewende*
- ***Die EENA eG***
  - *Warum Genossenschaft?*
  - *Unsere regionale Bürgergenossenschaft EENA*
- ***Das konkrete (erste) Projekt in Jungingen***
  - *Die PV-Anlage auf dem Feuerwehrgebäude*
  - *Ihre konkrete Beteiligungsmöglichkeit*
- ***Fragen und Antworten***

Drastische Änderungen sind spürbar …



Warum sind wenige Zehntel Grad Temperaturerwärmung so kritisch?



Meerestemperatur auf Allzeithoch

"Sowas wie ein Albtraumszenario"

Noch nie war die globale Durchschnittstemperatur der Weltmeere höher als jetzt. Der renommierte Klimaforscher Mojib Latif erklärt, woran das liegt – und warnt.

tagesschau

Deutscher Wetterdienst

2023 ist wärmstes Jahr seit Messbeginn

Stand: 27.12.2023 13:10 Uhr

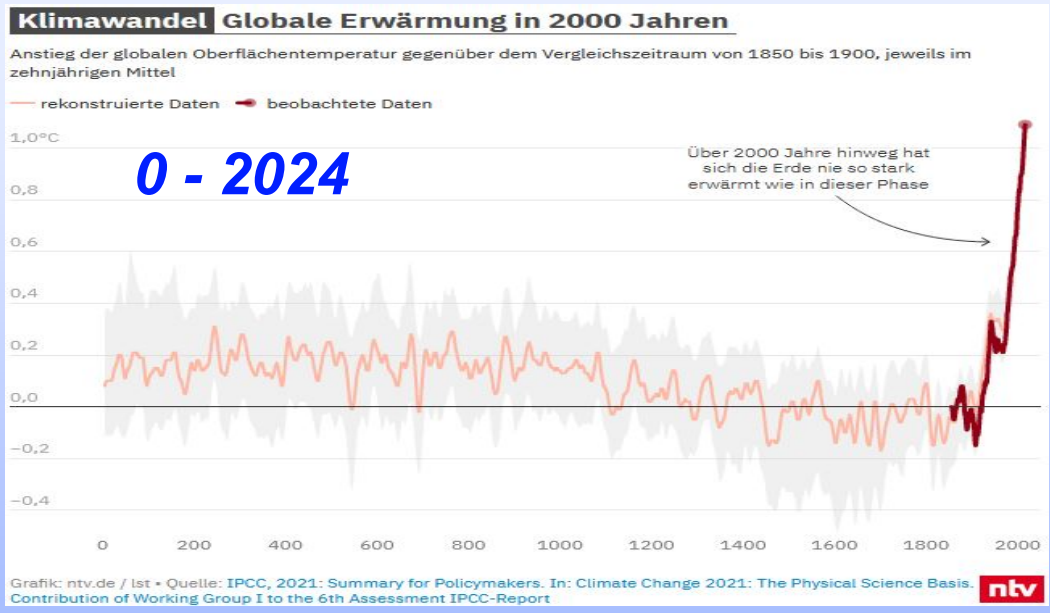
Warm, wärmer, am wärmsten - seit Beginn der Aufzeichnungen des Deutschen Wetterdienstes war die Durchschnittstemperatur noch nie so hoch wie 2023. Nicht nur in Deutschland, sondern weltweit wird dieses Jahr damit Negativ-Spitzenreiter.

DONNERSTAG, 18. APRIL 2024 – REUTLINGER GENERAL-ANZEIGER

Studie – Erwartete Kosten sechsmal höher als die Kosten für Klimaschutzmaßnahmen, um Zwei-Grad-Ziel zu schaffen

Klimawandel kostet Billionen

Drastische Änderungen sind spürbar …



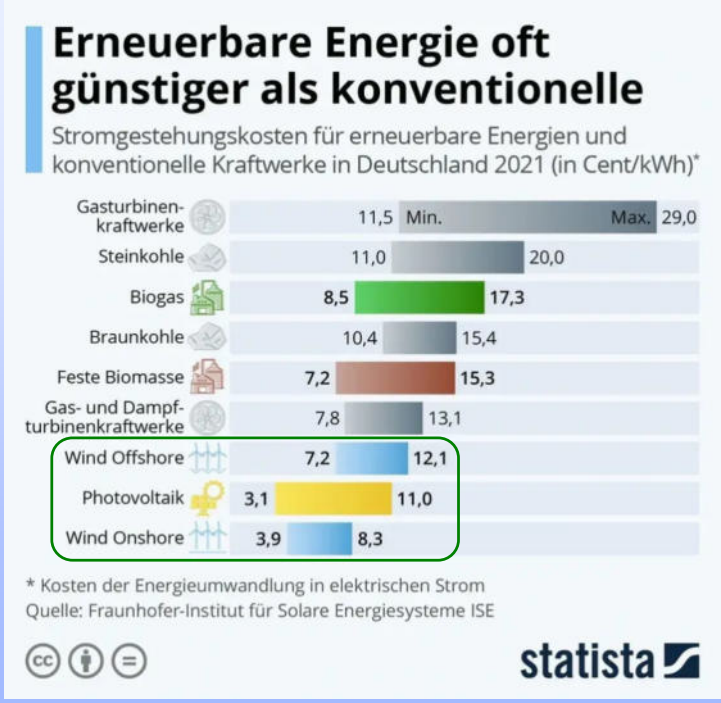
"Wir spielen mit unserem Planeten russisches Roulette.
Wir brauchen eine Ausfahrt vom Highway zur Klimahölle."

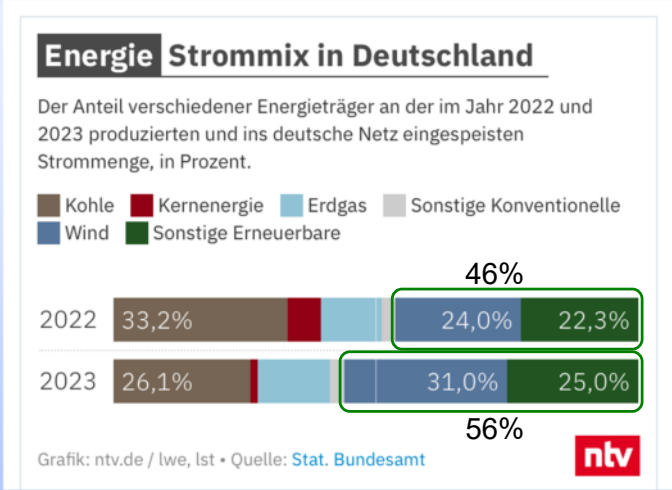
António Guterres (UN-Generalsekretär)

Wenn das Eis schmilzt …

Quelle: National Geographics, 2013

Strom aus Erneuerbaren: kostengünstig und im Vormarsch





Entscheidender Standortvorteil:

„Für immer mehr Industrieunternehmen ist Ökostrom die neue »conditio sine qua non«"

Hanno Kempermann, Geschäftsführer des arbeitgebernahen Instituts der deutschen Wirtschaft (IW Köln)

Strom aus Erneuerbaren: kostengünstig und im Vormarsch

EE-Ausbau klettert 2023 weltweit um 50 Prozent auf über 500 GW 380 GW Photovoltaik, 108 GW Wind

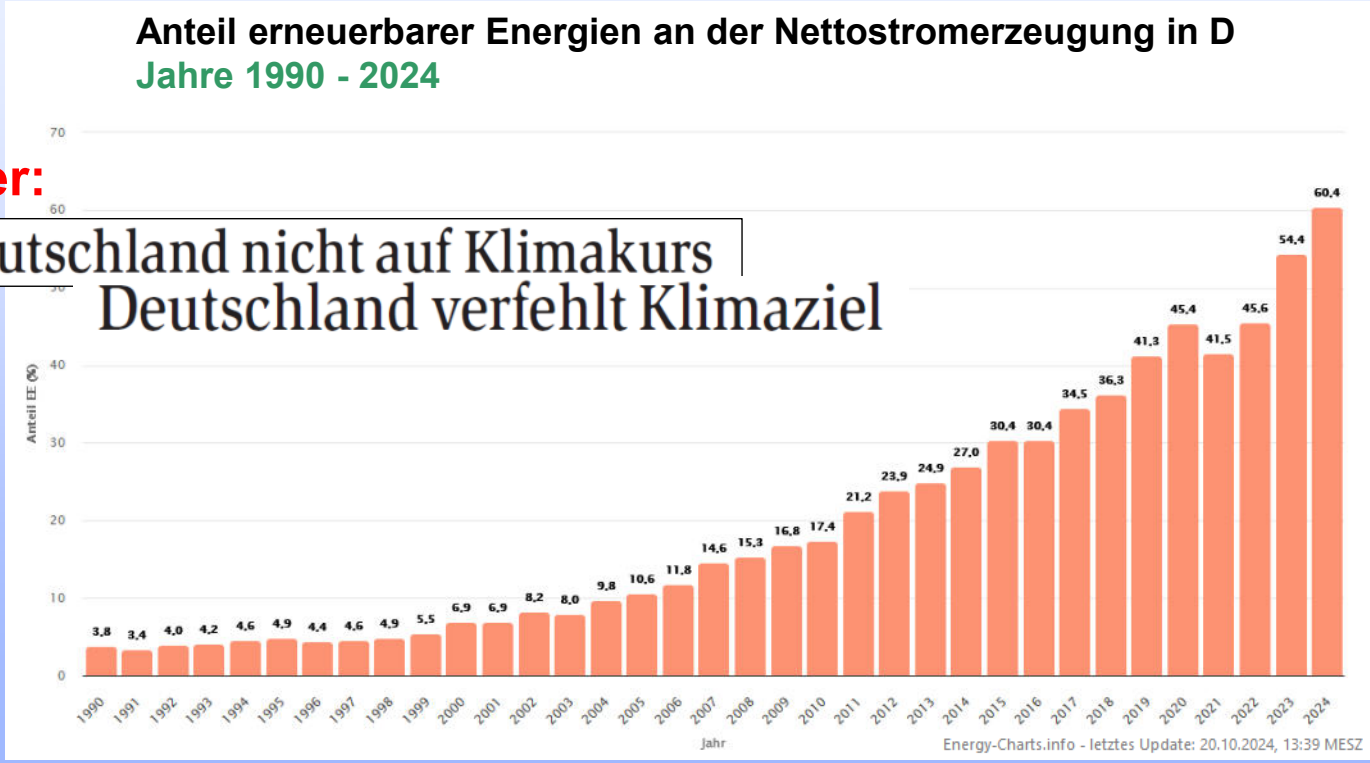
Quelle: GEA, 17.07.2021

Energiewende: Stürmische Entwicklung im Strombereich

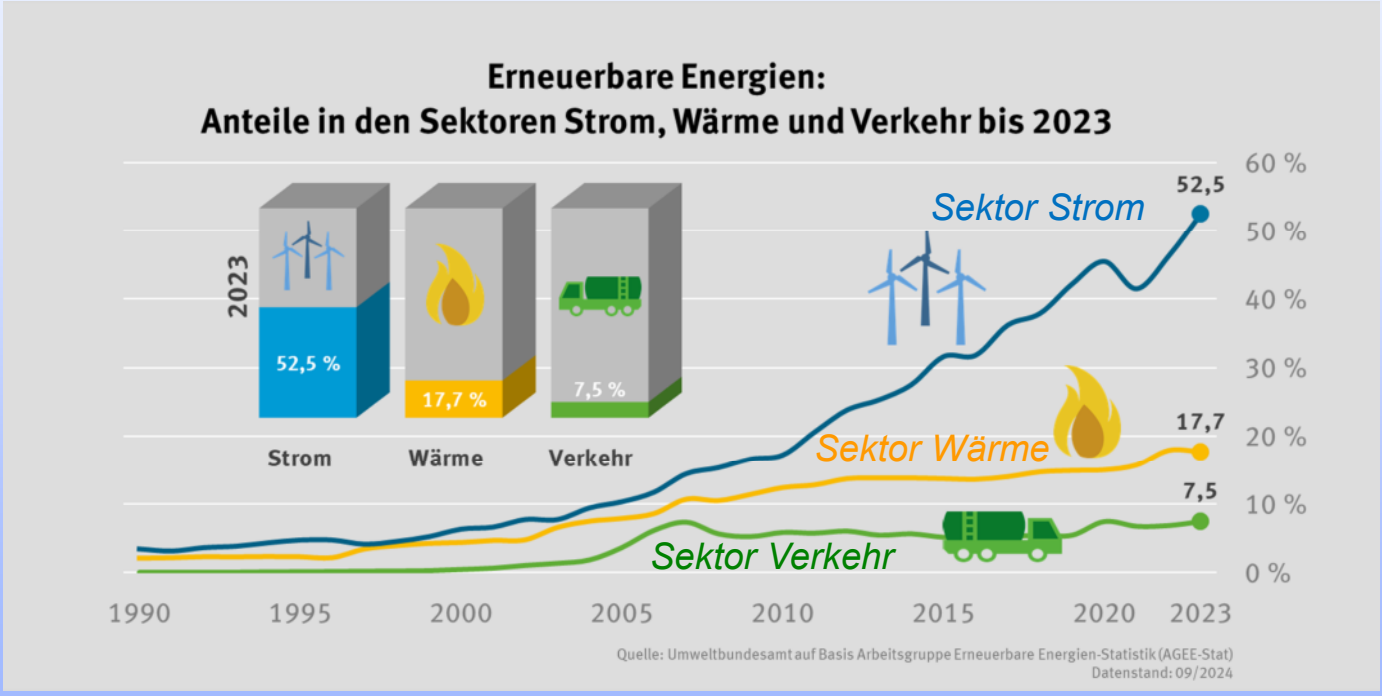
aber:

Deutschland nicht auf Klimakurs

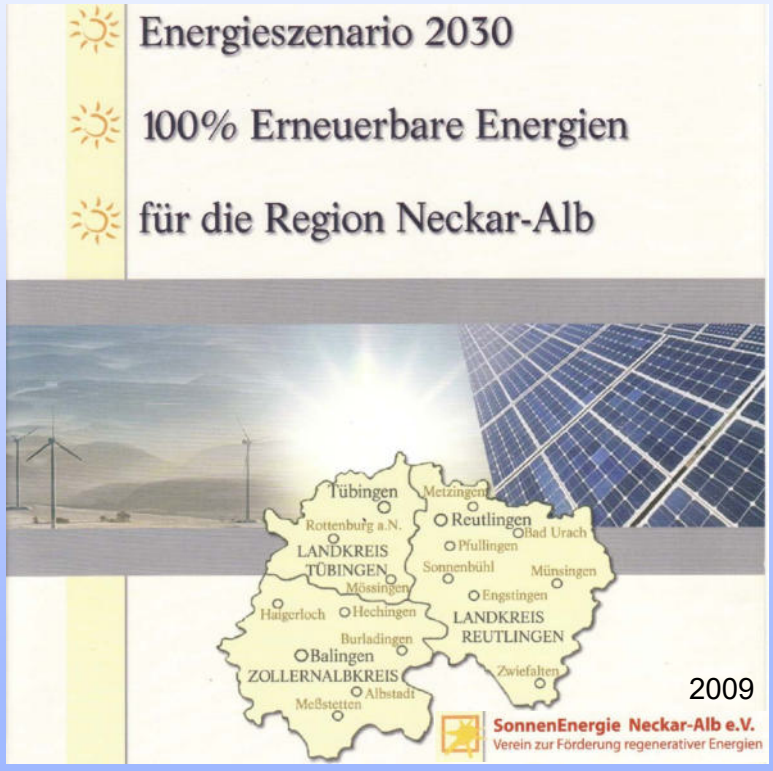
Deutschland verfehlt Klimaziel



Energiewende: Sektoren der Energie



Energiewende: 100% Erneuerbar ist durchaus machbar!



Fakten geben ausreichend Motivation zu ganz konkreter Maßnahme in der Region:

9. Februar 2012:

Gründung der EENA eG

Ziel:

Unterstützung der 100% EE in der Region Neckar-Alb

zusammen mit den Bürgern der Region Neckar-Alb

- **Die Motivation**
  - Die Energiewende
- **Die EENA eG**
  - Warum Genossenschaft?
  - Unsere regionale Bürgergenossenschaft EENA
- **Das konkrete (erste) Projekt in Jungingen**
  - Die PV-Anlage auf dem Feuerwehrgebäude
  - Ihre konkrete Beteiligungsmöglichkeit
- **Fragen und Antworten**

Das genossenschaftliche Prinzip

„Einer für alle. Alle für Einen.“
„Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das schaffen viele.“

Friedrich Wilhelm Raiffeisen
(1818-1888)

- ***stärkt Akzeptanz vor Ort***
  durch aktive Teilhabe
- ***flexibel***
  - Ein-/Austritt ohne Notar (Anteile)
  - *Jeder* kann jederzeit mitmachen, Beteiligung erhöhen / erniedrigen
  - Portfolio jederzeit erweiterbar
- ***sicher***
  - Haftung nur mit Anteil
  - Prüfung durch bwgv
  - Überwachung durch Aufsichtsrat
  - Risikostreuung für die Mitglieder
- ***demokratisch***
  - eine Stimme pro Mitglied
  - Gewählter Aufsichtsrat
  - Gewählter Vorstand
- ***regional***
  - Zweck
  - Wertschöpfung vor Ort
  - Ausschüttung

ErneuerbareEnergien Neckar-Alb eG

Vorstand (ehrenamtlich)

Dr. Martin Schöfthaler, Reutlingen, Gründungsvorstand
Dr. Wolfgang Arndt, Reutlingen
Pierre Godbillon, Pfullingen
Michael Krapp, Reutlingen

Unterstützend: Werner Fesseler, Pfullingen
Dr. Reinhard Jahraus, Lichtenstein
Dr. Christoph Treutler, Wannweil

Aufsichtsrat (ehrenamtlich)

Erhard Grundler, Wannweil (Vorsitzender)
Rainer Blum, Pliezhausen
Cornelia Eberle, Reutlingen
Dr. Harald Emmerich, Immenhausen
Ulrike Herrmann, Reutlingen
Wilfried Müller, Reutlingen
Thomas Poreski, Reutlingen
Wolfgang Prinz, St. Johann
Regina Scheel, Reutlingen

Zweck (Satzung)

Ausbau der erneuerbaren Energien in der Region Neckar-Alb mit den Bürgern
Beteiligung der Mitglieder am Ertrag (2,5%-3,0% / Jahr)

ErneuerbareEnergien Neckar-Alb eG

Mitgliedschaft

- Zeichnung dividendenberechtigter Anteile (à 100 €)
  Stand 06.03.2025: 5,0 Mio. € Gesamtinvest inkl. Kommandit-Beteiligungen
  4,0 Mio. € Mitgliedereinlagen
  1167 Mitglieder aus der Region

Realisierte EE-Anlagen *im Eigenbetrieb*

- 31 PV-Dach-Anlagen (in Betrieb; weitere PV-Dachanlagen in Planung)
- Rund 3,4 MWp Leistung, gut 3,2 GWh Stromerzeugung pro Jahr

darunter:

- 18 PV-Anlagen auf kommunalen Gebäuden
  Reutlingen, Kusterdingen, Trochtelfingen, Münsingen, Wannweil, Sonnenbühl, Pliezhausen, LRA, Mehrstetten, Dettingen, Engstingen
  immer mit Bürgerbeteiligung vor Ort, meist mit vergünstigtem Solarstrombezug
- 6 PV-Anlagen auf Mehrfamilienhäusern (WEGs)
  u.a. Mieter-/Bewohnerstrom, Erfüllung EWärmeG
- 2 PV-Anlagen auf gemeinnützigen Einrichtungen
  KBF Mössingen und Reutlingen
- 5 PV-Anlagen auf privaten und gewerblichen Gebäuden

ErneuerbareEnergien Neckar-Alb eG

Größen der EENA-Dachanlagen: 18,9 kWp … 410,5 kWp

Die drei größten Anlagen:

Gewerbliches Autohaus Tübingen (410,5 kWp)

Kommunales Parkhaus Reutlingen (316,8 kWp)

Straßenmeisterei LKR Reutlingen Münsingen (299,7 kWp)

PV-Anlagen auf kommunalen Dächern

SAMSTAG, 15. DEZEMBER 2012

Fotovoltaik – Strom vom Dach der neuen Sporthalle

Genossenschaft oder Gemeinde?

SONNENBÜHL. Eine Fotovoltaikanlage soll auf das Dach der neuen Sonnenbühler Sporthalle in Genkingen. Darüber herrscht Einigkeit im Gemeinderat. Doch ob die Gemeinde selbst in die Stromproduktion einsteigt oder ob sie den Betrieb der Erneuerbare-Energien-Genossenschaft Neckar-Alb (EENA) überlässt, darüber waren sich die Ratsmitglieder noch nicht im Klaren. Die Entscheidung wurde einstimmig vertagt.

1.109 kWp in 2021

Sporthalle Sonnenbühl 259,5 kWp

Solarstromlieferung, Fertigstellung: 15.09.2021

Straßenmeisterei Münsingen

299,7 kWp

In Diskussion seit 2017

Solarstromlieferung

Fertigstellung: 31.10.2021

PV-Anlagen auf gewerblichen Dachflächen

Autohaus Seeger
410,5 kWp
Solarstromlieferung (>70% des Bedarfs)
Fertigstellung: 27.02.2021

Netzanschluss verstärkt von 150 auf 300 kVA

ErneuerbareEnergien Neckar-Alb eG

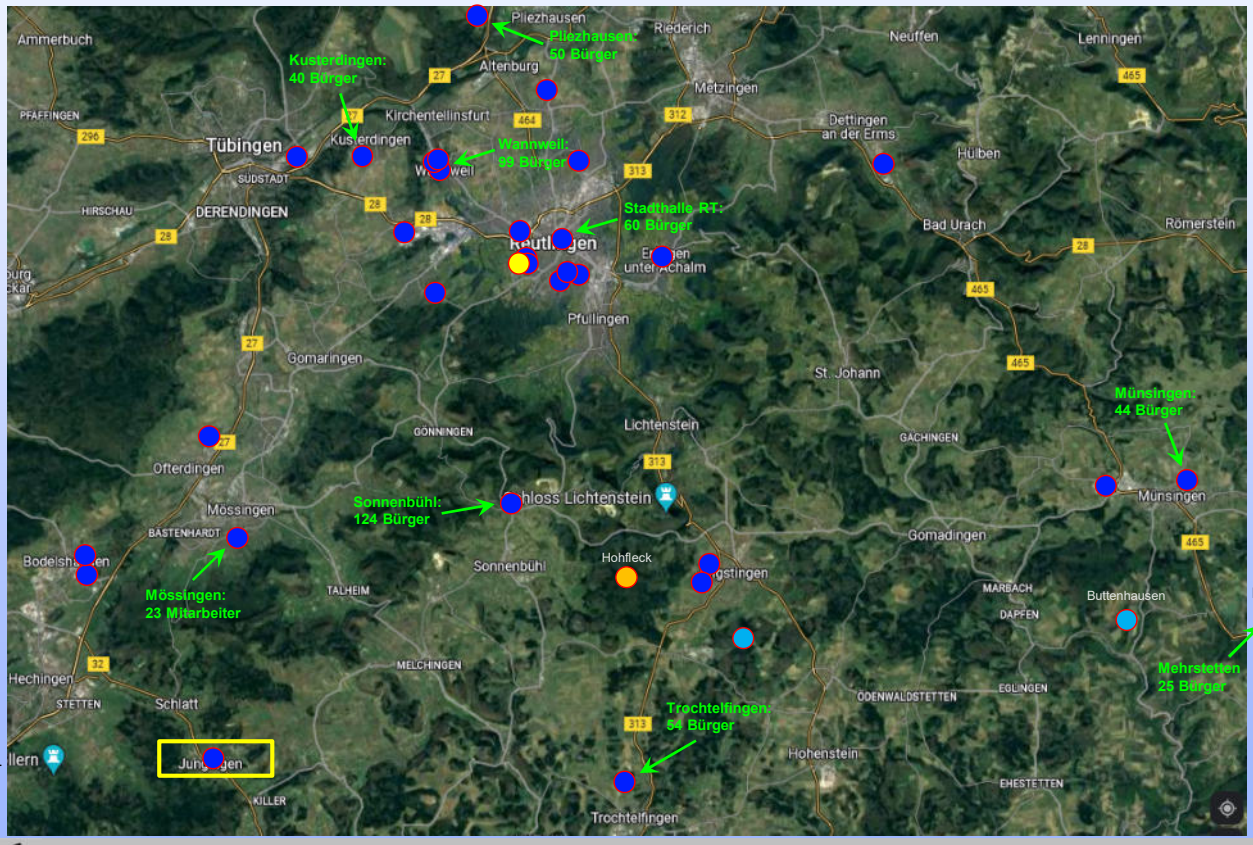
Beteiligungen

- EENA eG zeichnet Kommandit-Anteile an einer GmbH & Co. KG
- Gesellschaft schüttet Überschüsse an die EENA eG aus

Beispiele

- **Solarpark** Engstingen-Haid GmbH & Co. KG
  Tochter der Stadtwerke Tübingen (SWT)
  beteiligt seit 2016
- **Windpark** Länge GmbH & Co. KG
  Tochter der Solarcomplex AG
  beteiligt seit 2016, Realisierung voraussichtlich 2026
- **Solarpark** Buttenhausen GmbH & Co. KG
  Tochter der Schöller SI Erneuerbare (Reutlingen)
  beteiligt seit 2024
- **Windpark** Magolsheim GmbH & Co. KG
  Tochter der Schöller SI Erneuerbare (Reutlingen)
  beteiligt seit 2024, Realisierung voraussichtlich 2025

ErneuerbareEnergien Neckar-Alb eG



Anlagen in Eigenbetrieb:
- In Betrieb
- In Planung

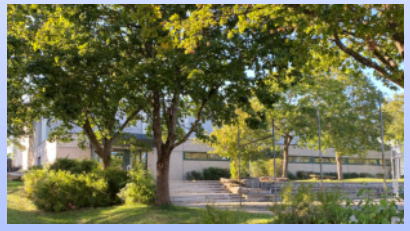
Beteiligungen:
- In Betrieb
- In Planung

- **Die Motivation**
  - Die Energiewende
- **Die EENA eG**
  - Warum Genossenschaft?
  - Unsere regionale Bürgergenossenschaft EENA
- **Das konkrete Projekt in Jungingen**
  - Die PV-Anlage auf dem Feuerwehrgebäude
  - Ihre konkrete Beteiligungsmöglichkeit
- **Fragen und Antworten**

Bürgersolaranlage in Jungingen

Beschluss des Gemeinderats am 14.11.2024

Die Bürgerenergiegenossenschaft *ErneuerbareEnergien Neckar-Alb eG* soll auf dem Feuerwehrgebäude in Jungingen eine Photovoltaikanlage mit Solarstromlieferung errichten und betreiben



- zusammen mit den Bürgern aus Jungingen, Energiewende auch mit Bürgern ohne eigenes Dach,
- vorrangig von den Bürgern Jungingens finanziert (durch Erwerb von Genossenschaftsanteilen),
- zur Stärkung der regionalen Energiewende, mit der die Wertschöpfung und die Überschüsse in der Gemeinde und der Region Neckar-Alb verbleiben,
- und als wichtigen Schritt in Richtung Klimaneutralität der Gemeinde Jungingen

Energiewende mit den Bürgern in Jungingen

EENA eG
ErneuerbareEnergien Neckar-Alb eG

Bürgersolaranlage in Jungingen

Feuerwehrgebäude Holderstr. 10:

Montagebeginn für die PV-Anlage: 13.01.2025
Fertigstellung der PV-Anlage: 30.01.2025, Netzanschluss (Zähler) demnächst

Größe der Anlage: **46,36 kWp**

Erwartete Solarstromerzeugung: **~ 40.000 kWh/Jahr**

Erwartete Solarstromnutzung: **> 13.500 kWh/Jahr**

Messkonzept: Kaskadenschaltung
damit Wärmepumpentarif weiter nutzbar

Technische Realisierbarkeit noch in Klärung mit Netze BW

Bürgerbeteiligung startet heute
mit Sonderzeichnungsrechten **bis 31.03.2025**

Ihre konkrete Beteiligungsmöglichkeit

„Einer für alle. Alle für Einen."
„Was dem Einzelnen nicht möglich ist,
das schaffen viele."

Friedrich Wilhelm Raiffeisen
(1818-1888)

- Sie füllen die **Beteiligungserklärung** vollständig aus
- Jeder Anteil entspricht 100 €
  Wir erheben kein Aufgeld, der Zeichnungswert bleibt erhalten (bei Kündigung: Rücküberweisung zum Nominalwert)
- Befristet **bis 31.03.2025**:
  Jeder Bürger aus Jungingen kann **1 … 25 Anteile** zeichnen (100 € … 2.500 €)
  Ab 01.04.2025 gilt bis auf weiteres die bisherige Begrenzung auf 5 Anteile pro Neumitglied
- Sie **überweisen** den Zeichnungsbetrag
  ab Eingang auf dem Konto sind Sie stimm- und dividendenberechtigtes EENA-Mitglied und Sie sind aktiv an der regionalen Energiewende beteiligt!

Ihre konkrete Beteiligungsmöglichkeit

EENA eG — ErneuerbareEnergien Neckar-Alb eG

Beitrittserklärung / Beteiligungserklärung / Aufstockung (§§15, 15a 15b GenG)

Sie können uns diese Erklärung per Post oder E-Mail (eena-eg@web.de) zukommen lassen.

Vor- und Zuname: ..... geb.: .....

Straße und Hausnummer: .....

Postleitzahl und Ort: .....

Bei Minderjährigen / juristischen Personen
Gesetzlicher Vertreter (Vor- und Zuname): .....

Telefon:..... E-Mail-Adresse: .....

○ Ich erkläre hiermit meinen **Beitritt** zur Bürgergenossenschaft **ErneuerbareEnergien Neckar-Alb eG durch Zeichnung eines Geschäftsanteils** in Höhe von 100 €.
Die Satzung in ihrer derzeit geltenden Fassung habe ich zur Kenntnis genommen.
Die Satzung liegt zum Download bereit unter http://eena-eg.de/index.php/e2na-eg/e2na-beitritt. Auf Anfrage schicken wir sie Ihnen auch zu.

○ Ich erkläre, dass ich mich mit …… **weiteren**, also insgesamt mit …… **Geschäftsanteilen** à 100 € beteilige.
Einwohner Jungingens erhalten bis 31.03.2025 ein Sonderzeichnungsrecht auf max. 25 Anteile p.P. (=2.500€)
Anschließend gilt wieder die derzeitige Beschränkung auf 5 Anteile pro Neumitglied.

○ Ich bin bereits Mitglied und erhöhe meine Beteiligung um …… **weitere Geschäftsanteile** à 100 € auf insgesamt …… Geschäftsanteile.
Zurzeit sind Aufstockungen auf ein Maximum von 5 Anteilen möglich.
Für Einwohner Jungingens gilt bis 31.03.2025 ein Maximum von 25 Anteilen.

Ihre konkrete Beteiligungsmöglichkeit

Ich überweise den Betrag auf das Konto der ErneuerbareEnergien Neckar-Alb eG:

Deutsche Kreditbank AG IBAN: DE30 1203 0000 1024 7098 24 BIC: BYLADEM1001
Verwendungszweck: „Beitritt“ oder „Aufstockung“

Bitte überweisen Sie ohne weitere Aufforderung und haben Sie etwas Geduld. Wir verschicken die Bestätigungen über Beitritte/Aufstockungen erst nach Zahlungseingang und gebündelt im Turnus von ca. 4 Wochen.
Für die Berechnung Ihrer Dividende ist das Datum maßgeblich, an dem Ihre Einzahlung auf dem Genossenschaftskonto eingeht.

Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass die Genossenschaft meine personenbezogenen Daten nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für ihren Geschäftsbetrieb im Sinne der Satzung erfasst und verarbeitet.

....
Ort Datum Unterschrift (bei Minderjährigen: Erziehungsberechtigte/r)

Für Dividendenauszahlungen notwendige Angaben: Steuer-IdNr.: .....

Steuernummer: ..... Finanzamt: .....

IBAN: .....

Bank: ..... BIC: .....

Konfession: ..... (Angabe nötig wegen gesetzlicher Vorschriften zur Dividendenausschüttung)

Hinweise zu den Kündigungsfristen
Sie können einen oder mehrere Geschäftsanteile zum Schluss eines Geschäftsjahres unter Einhaltung einer Frist von einem Jahr kündigen. Die Kündigung des letzten Geschäftsanteils beendet die Mitgliedschaft.

Ausblick für Jungingen

Bauhof
70 kWp denkbar

Hallenbad / Sporthalle
100 kWp denkbar

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Offene Fragerunde

Wir bedanken uns sehr herzlich beim **Gemeinderat Jungingen**,
insbesondere bei **Bürgermeister Oliver Simmendinger** und **Kämmerer Manuel Kaupp**,
für die sehr konstruktive Unterstützung dieses Vorhabens und die aufgebrachte Geduld